

L03596 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927

„Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestrasse 71

„Sanatorium am Königspark  
Dresden-Loschwitz  
Bibliothek

„8-II-27

Lieber, wo sind Sie? Wie geht es Ihnen? Im Cottage bleiben wir einander so fern,  
als sei der Weg zu weit. Wie es mir geht – falls Sie das noch kümmert – sehen  
10 Sie nach dem Ort, von dem ich Ihnen schreibe. Ich denke viel an Sie – nicht bloß  
hier! Wenn ich wieder in Wien bin, klopfe ich bei Ihnen an. Die Zeit ist so kurz!  
Herzlich Ihr

Felix Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 402 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Dresden Loschwitz, 10. 2. 27, 11–12 V«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »298«

<sup>8</sup> *wo sind Sie*] Schnitzler war in Wien.

<sup>11</sup> *klopfe ich bei Ihnen an*] Nachweislich trafen sie sich das nächste Mal am 25.2.1927 im  
Burgtheater.